

„da muß man ihr schnell eine Ader öffnen! Meiner Miranda war ein gleiches Schicksal widerfahren, und ohne meine schnelle Hülfe wäre die Aermste rettungslos verloren gewesen.“

„Ach ja! ach ja!“ riefen die Kinder einstimmig, in der Hoffnung, daß meine Krankheit sie den Abend über unterhalten und belustigen würde.

„Nur ruhig“, bat Julie, indem sie auf den Fußspitzen ging, „vielleicht schläft sie jetzt.“

„Hast Du Vertrauen zu mir?“ fragte Bianca mit wichtiger Miene.

„Großes Vertrauen, liebe Freundin“, erwiderte Julie.

„So reichen Sie mir Ihren Arm, Fräulein Wunderhold. O! wie heiß er ist! das arme Kind hat heftiges Fieber. Sie bekommt sicherlich die Gehirnentzündung, wenn wir ihr nicht sogleich zur Ader lassen.“